

# Tanz verbindet Menschen aus ganz Europa

Erlangen: Zum Irischen „Set Dance Weekend“ reisen Gäste bis aus New York an – Französische Quadrillen dienten als Vorbild

ERLANGEN – Sie liegen sich in den Armen und freuen sich sichtlich, einander endlich wieder zu sehen. Wie bei einem großen Familientreffen geht es zu im Erlanger Unicum, wo Andrea Forstner die Gäste aus ganz Europa begrüßt.

Sie treffen sich an diesem Wochenende zu ihrem „Set Dance Weekend“. Das achte Mal schon hat sie die Veranstaltung organisiert, die inzwischen zu den größten und bekanntesten in ganz Europa zählt.

## Vier Vollblutmusiker

Den weltbesten Set-Dance-Lehrer Pat Murphy hat Forstner aus Irland einfliegen lassen, und eine der besten irischen Bands, die Abbey Ceili Band aus Cork, auch. Die vier Vollblutmusiker vollbringen auf Fiddle, Akkordeon, Banjo und Keyboard „musikalische Wunder“.

Entsprechend ausgelassen ist die Stimmung im Saal. Es sei gar nicht so einfach, an die Band heranzukommen, sagt die Organisatorin stolz. Da sie aber oft in Irland ist, um dort zu tanzen, hat sie sich in der Szene einen Namen gemacht und alle wichtigen Leute kennen



Ausgelassene Stimmung: Zum irischen Tanz-Wochenende sind Gäste aus ganz Europa ins Erlanger Unicum gekommen.  
Foto: Klaus-Dieter Schreiter.

gelernt. Heuer sind neben Gästen aus Irland und Deutschland viele aus Italien, der Schweiz, aus Tschechien, Luxemburg und Frankreich angereist. Die Irin Mary ist sogar aus New York

eingeflogen, weil die Veranstaltung in Erlangen für sie „home from home“ ist, was so viel heißt wie „genau so schön wie zu Hause“. Schon fünf Mal war sie hier und möchte das jährliche Set-

Dance-Wochenende nicht mehr missen. Die Sets werden von vier Paaren getanzt, die in einem Quadrat stehen, und manchmal geht es dabei richtig „wild“ zu. Französische Quadrillen, die britische

Soldaten im 19. Jahrhundert nach Irland brachten, sind ihr Ursprung. Die Iren haben die Figuren und Schritte ihrer eigenen Musik angepasst und kreierten so besonders schwungvolle und vergnügliche Tänze.

## Verschiedene Varianten

Mehr als 150 Sets sind bekannt. Benannt sind sie nach den Orten oder Regionen, in denen sie erfunden wurden. So gibt es beispielsweise den „Limerick Orange and Green Set“, den „Tory Island Set“, den „West Kerry Set“ und den „Kilkenny Lancers Set“. Pat, der Set-Dance-Lehrer, kennt nicht nur alle, er versteht es auch brillant, sie den Tänzerinnen und Tänzern jeden Alters zu vermitteln.

Das Set-Dance-Wochenende im Unicum ist zwar längst ausverkauft, aber trotzdem dürfen Gäste am heutigen Sonntag zwischen zehn und 16 Uhr gerne vorbeischauen. Es gibt in Erlangen und Bamberg aber auch außerhalb dieser Veranstaltung etliche Möglichkeiten, das irische Tanzvergnügen zu lernen. kds

[www.setdance.net](http://www.setdance.net)